



Das war wohl nichts

1:6 gegen den FC St. Pauli III



Kein Platz für Falke?

Eine Zusammenfassung der aktuellen Platzsituation

HFC Falke – E. Norderstedt II | HFC Falke II – Heidgraberer SV III

Sonnabend, 28. Oktober 2017, 12:00, Rudi-Barth-Stadion | Sonntag, 29. Oktober 2017, 13:30, Steinwiesenweg



An dieser Stelle noch einmal der Aufruf, sich an unserer Umfrage zur Entwicklung des Vereins zu beteiligen!

<https://www.hfc-falke.de/kurzumfrage-hfc-falke/>

Gestaltet Falke aktiv mit und helft uns, die Mitgliederversammlung möglichst breit aufgestellt vorzubereiten!

Ahrens

Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren

Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen

Telefon 08821/7819219





Liebe Falken und verehrte Gäste,

herzlich willkommen zu unserem Spiel gegen Eintracht Norderstedt II respektive gegen den Heidgrabener SV III!

Während unsere Zweite in der vergangenen Woche an der Vogt-Kölln-Straße pflichtgemäß gegen Komet Blankenese gewann, mussten wir im Rudi-Barth-Stadion eine ziemlich bittere Klatsche einstecken - ausgerechnet gegen St. Pauli III, die vorher noch schön per Facebook den Lautsprecher rausgekehrt hatten.

Echt ärgerlich sowas... Immerhin, das Drumherum stimmte mit 551 Zuschauern und der Regen hatte sich auch eine Auszeit genommen.

Heute müssen wir diese Scharte natürlich auswetzen, Gleiches gilt für den kommenden Dienstag im Nachholspiel gegen Lokstedt.

Hierzu brauchen wir Eure Unterstützung! Peitscht Falke nach vorne, auf dass wir den Anschluss nicht verlieren!

Für das Präsidium

Philipp



Heute an der Pfeife:



HFC - EN II: Mert Görül (wird assistiert von Rainer Feder und Sascha-Roman Feder)

HFC II - HSV III: Berke Gedik (wird assistiert von Mehmet Emre Uzunpinar und Kaan Ali Yildirim)

Vorne triffste nicht,...

BL Nord, 13. Spieltag: HFC Falke - FC St. Pauli III 1:6 (0:2)

...hinten biste offen wie 'n Scheunentor...

So lässt sich das Spiel in einem Satz zusammenfassen. Der Halbzeitrückstand war bereits unnötig, da hundertprozentige Chancen liegen gelassen wurden. So vergab Heath freistehend doppelt (3. / 14.) aus kürzester Distanz, zudem parierte Keeper Tiedje stark gegen Grienig (23.) und Bräuer (37.). Und war er - wie in der 43. Minute - doch mal geschlagen, rettete die Latte (Bräuer) oder kratzte ein Abwehrbein den Ball von der Linie (Nachschuss Heath).

Auch die größte Chance sollte nicht den Weg ins Tor finden. Dobirr versuchte es mit einem Elfmeter mittig, doch riss Tiedje sein Bein hoch und lenkte den Ball über den Querbalken (44.). Dies wäre der ideale Zeitpunkt gewesen, die mögliche Wende einzuleiten. Doch auch nach dem Seitenwechsel war die Hellmann-Elf gewillt schnell zu treffen. Schönfeld ging im Gäste-Strafraum zu Boden, die Pfeife blieb stumm und der direkte Konter bedeutete das 0:3.

Falke steckte nicht auf. Herrmann auf Rechtsaußen steil geschickt, Querpass auf Joker Schönfeld und dieser vollendete aus Mittelstürmerposition (55.).

Abermals wurden vermeidbare Fehler im löchrigen Defensivverbund dem HFC zum Verhängnis. Mit dem fünften Gegentreffer nach gut einer Stunde war der Drops gelutscht.

Ein paar gelbe Karten nach (Frust-)Fouls später sowie einem weiteren Gegentor war dann endlich Schluss. Das Endergebnis ist bei einem Chancenverhältnis von 11:8 zugunsten von Falke der blanke Hohn. Die brutale Effizienz der Gäste muss selbstredend anerkannt werden, wobei es denen oftmals viel zu leicht gemacht wurde.

Aufstellung HFC Falke:

Ritter – Bastian, Dobirr, Lorenzen, Litrico (ab 70.: Spranger) – Petersen, Brehmer (ab 46.: Theißen) – Heath (ab 46.: Schönfeld), Grienig, Bräuer – Herrmann

Tore: 0:1 Gerdes (4.), 0:2 Wolf (33.), 0:3 Röhnelt (53.), 1:3 Schönfeld (55. / Vorlage Herrmann), 1:4 Röhnelt (57.), 1:5 Rütz (62.), 1:6 Wolf (87.)

Zuschauer: 551

Besonderes Vorkommnis: Tiedje hält FE von Dobirr (44.).



„Lasst uns Fehler machen!“

Reaktion nach 1:6 zeigen

Hallo liebe Falken,

willkommen zum Heimspiel gegen die zweite Mannschaft von Eintracht Norderstedt. Unsere Gäste stehen mit neun Punkten im Tabellenkeller und mussten zuletzt eine knappe 0:1-Niederlage gegen einen direkten Konkurrenten hinnehmen. Die Regionalliga-Reserve ist jedes Wochenende für eine Überraschung gut, kann es doch zu Verstärkungen aus der Liga-Mannschaft kommen. Wir freuen uns auf einen sportlichen Schlagabtausch.

Individuelle Aussetzer und Fehlerketten

Die Vorfreude war auch vor dem letzten Heimspiel groß. Über 500 Zuschauer und eine stimmungsvolle Atmosphäre – dafür allen Beteiligten ein riesigen Dank. Ebenfalls lieben Dank für die aufbauenden Worte nach dem Ergebnis-Debakel. Nicht nur für uns als Mannschaft, sondern auch für den ganzen Verein gilt: Wir gewinnen zusammen, wir verlieren zusammen!

Auch jetzt ist diese deutliche Niederlage noch allzu präsent. Eine sportliche Aufarbeitung und das Credo „Reaktion zeigen“ zum Trotz lässt sich das Erlebte nicht so einfach wegwischen. Es war sicherlich der sportliche Tiefpunkt in dieser Spielzeit und verdeutlicht nur noch einmal allzu schmerzhaft, dass die Trauben gegen jeden Gegner extrem hochhängen können. Eine brutale Effizienz ließ uns die Dritte von St. Pauli spüren, von dieser waren wir bei in etwa gleicher Chancenanzahl Lichtjahre entfernt. Dazu ist unser gesamtes Defensivverhalten (beim Blick auf die Gegentore-Statistik auch kein Wunder) kaum bezirksligatauglich. Individuelle Aussetzer und gehäufte Fehlerketten, die auch von individueller Qualität nicht unterbrochen werden können, geben sich die Klinke in die Hand. Die

Balance zwischen Offensive und Defensive haben wir bislang nicht gefunden, auch Automatismen in der Arbeit gegen den Ball hinsichtlich individual-, gruppen- und mannschaftstaktischer Vorgaben sind leider erst rudimentär vorhanden.

Aufarbeitung nur gemeinsam

Woran liegt es? Diese Fragen stellt sich jeder Spieler und erst Recht wir als Trainer-team. Die Antworten liegen in erster Linie auf dem Trainingsplatz und dort haben wir mit Freuden in der vergangenen Woche endlich auf einem Kunstrasen-Platz (Vogt-Kölln-Straße) trainieren können. Dass dies jetzt zur Regel wird, ist ein absoluter Segen, da gesperrte oder kaum bespielbare Plätze sowie unzureichende Lichtverhältnisse ab sofort der Vergangenheit angehören. Ebenfalls ist es dadurch auch endlich möglich, in regelmäßigen Abständen eine dritte Einheit in der Woche dazu zu nehmen und Schwerpunktthemen anzugehen.

Eine Frage müssen wir uns alle stellen: Haben wir die Stärke der Bezirksliga richtig eingeschätzt? Nach fast absolvierter Hinrunde, sieben Siegen und fünf Niederlagen beantwortet die Bilanz diese Frage schmerzlich. Nach jetzigem Stand reicht es nicht, um „oben mitzuspielen“, aber jedes Spiel, egal ob Sieg, Unentschieden oder Niederlage, bringt uns weitere Erfahrungen und die Chance, unser Spiel zu entwickeln. Lasst uns Fehler machen, lasst uns mutig sein, lasst uns akzeptieren, dass nicht alles in kometenhafter Geschwindigkeit weiter geht – aber lasst es uns GEMEINSAM machen!

In diesem Sinne
dankbar rückwärts – mutig vorwärts
Euer Helle



Eintracht Norderstedt II



Vorstellung unseres heutigen Gegners

Ein herzliches Willkommen geht an unsere heutigen Gäste, die zweite Mannschaft vom FC Eintracht Norderstedt e.V. von 2003.

EN wurde 2003 gegründet und übernahm sämtliche Fußballmannschaften des 1. SC Norderstedt. Hintergrund der Gründung waren interne Querelen ums liebe Geld zwischen Gesamtverein und Fußballern. Das führte 2002 zur Abmeldung der Oberligamannschaft des SCN. Der Neubeginn mit EN erfolgte ein Jahr später in der Kreisliga über das Startrecht der damaligen Zwoten. Nach drei Aufstiegen in Folge spielte die erste Mannschaft sieben Saisons in der Oberliga, bevor 2013 der ersehnte Aufstieg in die Regionalliga gelang.

EN ist ein reiner Fußballverein mit über 20 Teams im Herren- und Juniorenbereich.

Die zweite Mannschaft von EN pendelt zwischen KL und BL. 2012/13 spielte man eine Saison in der BL, 2016 gelang der nächste Aufstieg, die Saison 16/17 beendete man auf Platz 10. Die Heimspiele werden auf dem Kunstrasen am Edmund-Plambeck-Stadion ausgetragen.

Aktuell befinden sich unsere heutigen Gäste mit neun Punkten und 23:36 Toren auf dem 14. Tabellenplatz. Im Holsten-Pokal schied man in der 2. Runde gegen den FC Alsterbrüder 2 aus.

Sportlich am erfolgreichsten ist die Schiedsrichterabteilung, die mit Clemens Neitzel aktuell einen Assistenten in der 1. Bundesliga stellt. Das ist auch der

Verdienst des legendären Obmanns Gerd „Django“ Schulz-Greco, seit 45 Jahren Schiri und fast 30 Jahren Obmann. Neben 140 bis 185 (!!!) Spielen, die Gerd pro Saison pfeift, kümmert er sich mit unglaublich viel Herzblut um die Abteilung, insbesondere den Nachwuchs. Als Schiri von EN möchte ich nur eines sagen: WEITER SO!

Der voraussichtliche Kader:

Torwart
Martin Kubon

Abwehr
Christoph Meyer
Jan Schrage
Lennard Henke
Pablo Enrique Nunez Aicardi
Patrick Walkovs
Tino Bursic (C)
Torben Arndt

Mittelfeld
Christian Marquardt
Daniel von Baschle
Daniel Stahl
Davin Kopplow
Emre Özkartal
Felix Brüning
Mario Tripke
Narek Abrahamyan
Yosri Ben Slama

Sturm
Arbnor Veseli
Cenk Özkartal
Dustin Tegeler
Jakub Babicz
Nicola Rehmke

Es helfen immer mal wieder Spieler aus dem Regionalliga-Kader aus.

Trainer: Daniel Lopez, Co-Trainer: Marvin Beste
Betreuer: Joachim Meyer, Team-Manager:
Thomas Hochmuth

Bezirksliga Nord

Spiele - Ergebnisse - Tabelle

12. SPIELTAG		13. SPIELTAG	
VfL 93 - UH-Adler	2:1	SC Sperber - Eintracht Lokstedt	agf.
Hoisbütteler SV - ETV	2:3	GW Eimsbüttel - Hoisbütteler SV	8:2
Eintracht Norderstedt II - BU II	2:3	ETV - FC Alsterbrüder	2:1
Niendorfer TSV III - HFC Falke	0:5	Niendorfer TSV III - Eintr. Norderstedt II	1:0
TSV Sasel II - GW Eimsbüttel	4:1	HFC Falke - St. Pauli III	1:6
SC Victoria II - SC Sperber	2:4	BU II - TSV Sasel II	1:1
Eintracht Lokstedt - St. Pauli III	3:0	UH-Adler - SC Victoria II	1:1
FC Alsterbrüder - Wellingsbüttel	4:0	TSC Wellingsbüttel - VfL 93	4:5

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	Eimsbütteler TV	13	12	1	0	42 : 12	30	37
2.	TSV Sasel II	13	9	2	2	35 : 16	19	29
3.	SC Sperber	11	8	0	3	40 : 18	22	24
4.	Eintracht Lokstedt	11	8	0	3	35 : 16	19	24
5.	FC St. Pauli III	13	7	3	3	35 : 25	10	24
6.	SC Victoria Hamburg II (A)	13	7	2	4	31 : 22	9	23
7.	HFC Falke (N)	12	7	0	5	36 : 32	4	21
8.	HSV Barmbek-Uhlenhorst II	13	6	3	4	20 : 19	1	21
9.	SV Uhlenhorst-Adler	13	5	1	7	35 : 30	5	16
10.	Niendorfer TSV III	13	4	3	6	16 : 26	-10	15
11.	FC Alsterbrüder	13	4	2	7	21 : 39	-18	14
12.	Hoisbütteler SV (N)	13	2	4	7	24 : 47	-23	10
13.	TSC Wellingsbüttel	13	2	3	8	25 : 37	-12	9
14.	Eintracht Norderstedt II	13	3	0	10	23 : 36	-13	9
15.	Grün-Weiß Eimsbüttel	13	3	0	10	28 : 51	-23	9
16.	VfL 93 Hamburg (N)	12	2	0	10	19 : 39	-20	6

LEGENDE:

A=Absteiger, N=Neuling, Sp=Spiele, G=Gewonnen, U=Unentschieden, V=Verloren, TD=Tordifferenz, agf.=ausgefallen

14. SPIELTAG		15. SPIELTAG	
27.10., 19:00	VfL 93 - ETV	03.11., 19:00	SC Sperber - HFC Falke
27.10., 19:30	Hoisbütteler SV - BU II	03.11., 19:45	GW Eimsbüttel - VfL 93
27.10., 20:00	St. Pauli III - SC Sperber	03.11., 20:00	Eintr. Norderstedt II - TSV Sasel II
28.10., 12:00	HFC Falke - Eintr. Norderstedt II	03.11., 20:15	ETV - SC Victoria II
28.10., 13:00	TSV Sasel II - Niendorfer TSV III	04.11., 11:30	Niendorfer TSV III - Hoisbütteler SV
29.10., 14:30	SC Victoria II - TSC Wellingsbüttel	04.11., 12:00	BU II - FC Alsterbrüder
29.10., 14:30	FC Alsterbrüder - GW Eimsbüttel	05.11., 10:45	UH-Adler - St. Pauli III
29.10., 15:00	Eintracht Lokstedt - UH-Adler	05.11., 11:00	TSC Wellingsbüttel - Eintr. Lokstedt

NACHHOLSPIELE

31.10., 12:00	HFC Falke - Eintracht Lokstedt	31.10., 16:00	SC Sperber - VfL 93
---------------	--------------------------------	---------------	---------------------

AUF-/ABSTIEGSREGELUNG: Der Meister steigt in die Landesliga auf / Platz 2: die besten Zweiten aller Bezirksligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Landesliga auf / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisliga

Kader HFC Falke e.V.

Pos	Rücknummer / Name	geb. am	Bezirksliga				Oddset-Pokal				Freundschaft							
			Sp	E / A	T / V	G	Sp	E / A	T / V	G	Sp	E / A	T / V	G				
Tor	24 Kirchner, Matthias	23.01.90	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	6	1	2	-	-	
	14 Ritter, Anton	11.08.97	11	-	-	-	-	2	-	-	-	-	5	2	1	-	-	
Abwehr	2 Bastian, Hagen	08.12.95	8	1	2	3	2	2	1	-	1	1	-	8	2	2	2	-
	3 Dobirr, Christopher	19.03.80	12	-	-	3	-	-	3	-	-	-	-	7	2	2	-	-
	5 Haras, Damian	20.01.86	8	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	8	3	1	-	2
	Karmazyn, Denys	19.09.94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	11 Litrico, Angelo	30.10.85	10	4	2	1	1	1	1	-	1	-	2	6	1	3	1	2
	31 Lorenzen, Onno	17.01.87	9	-	-	-	1	1	3	-	1	-	-	6	3	2	3	-
	13 Spranger, Niclas	22.05.95	7	4	1	1	-	-	2	-	-	-	-	5	2	4	-	-
21 Wedler, Timo	15.01.90	7	1	3	-	2	-	1	-	-	-	-	5	-	2	-	1	
Mittelfeld	30 Bräuer, Yannick	07.08.87	9	2	2	1	1	1	1	-	-	-	-	5	1	4	2	2
	10 Brehmer, Daniel	02.05.80	7	2	3	2	-	1	3	2	1	-	-	1	-	1	-	-
	6 Grienic, Dennis	12.10.90	11	1	4	1	3	2	3	-	1	-	-	7	1	5	1	1
	4 Heath, Colin	26.05.90	9	3	5	-	2	1	2	-	-	-	-	6	2	2	3	4
	8 Lühr, Sören	30.03.89	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	17 Naruhn, Björn	21.12.89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	6	5	2	-
	33 Oehlschläger, Timo	18.03.90	6	3	3	2	2	1	3	1	1	2	2	7	4	3	5	5
	34 Petersen, Henrik	08.12.90	10	-	2	1	2	4	3	-	1	1	1	8	3	2	-	-
	23 Rogge, David	23.07.91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	16 Theißen, Dennis	24.06.88	5	1	-	1	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22 Winterholt, Malte	13.11.87	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	4	3	1	-	2	
Sturm	28 Arslan, Köksal	21.02.87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	1	1	1	
	27 Herrmann, Keven	23.07.91	12	1	3	9	8	2	2	-	1	-	-	-	-	-	-	
	20 Leuthold, Tobias	06.06.87	7	-	1	8	2	1	-	-	-	-	3	1	2	4	1	
	19 Mayer, Ben	01.11.94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	-	
	9 Schönfeld, Steven	27.10.91	2	2	-	2	1	-	-	-	-	-	2	-	-	2	1	
	7 Schumann, Christian	19.02.88	2	1	1	-	-	-	3	2	-	-	-	3	2	1	-	1

Trainer	Hellmann, Dirk	10.06.82
Co-Tr.	Semtner, Sebastian	15.02.79
TW-Tr.	Bischoff, Niclas	02.09.90
TW-Tr.	Gattke, Chris	06.12.62
Physio	Heinzelmann, Björn	22.08.95
Physio	Ohm, Tobias	31.07.79
Obmann	Kuntze-Braack, Nils	27.04.68

Dem „Betreuer-Pool“ (1. + 2. Herren) gehören an:
Klaus Basner, Christian Brandt, Mike Morawetz,
Scherwien Riahi, Dirk Tauber

LEGENDE:

Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen
T=Tore / V=Vorlagen / G=Gelbe Karte (Sperrung nach der 5.)
Stand: 23.10.2017

Falkes Erste im Überblick

Alle Spiele - Alle Ergebnisse - Alle Termine

HINRUNDE			Test SC Victoria
Test SC Egenbüttel	0:3 (0:1)		Dienstag, 06.02.18, 20:00 / Platz noch nicht genannt
Test ASV Bergedorf 85	4:1 (1:0)		Test Walddörfer SV
Test TuS Celle FC	2:0 (2:0)		Sonntag, 11.02.18, 13:00 / Stadion Allhorn
Test Sportfreunde Pinneberg	0:11 (0:5)		Test SV Lurup
Test TuS Hasloh	1:2 (1:0)		Mittwoch, 14.02.18, 19:30 / Vorhornweg 1
Test Bramfelder SV	3:0 (1:0)		Test Ahrensburger TSV
Test VfB Oldenburg II	2:4 (0:2)		Sonnabend, 17.02.18, 15:00 / Stormarnplatz 2
Test Roland Wedel II	3:6 (1:4)		Test SV West-Eimsbüttel
P1 Groß Flottbeker SV	2:3 (1:2)		Dienstag, 20.02.18, 19:00 / Vogt-Kölln-Straße 2
P2 SC Pinneberg	2:1 (2:1)		Test TuRa Harksheide
2. UH-Adler	2:4 (1:1)		Sonnabend, 24.02.18, 13:00 / Am Exerzierplatz
P3 Wedeler TSV	1:4 (0:1)		20. FC Alsterbrüder
3. Hoisbütteler SV	4:2 (2:1)		Sonntag, 04.03.18, 14:00 / Gustav Falke Platz
1. TSV Sasel II	3:1 (1:0)		21. Eimsbütteler TV
4. TSC Wellingsbüttel	4:2 (2:1)		Sonnabend, 10.03.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion
5. FC Alsterbrüder	6:3 (2:1)		22. VfL 93
6. Eimsbütteler TV	4:2 (1:0)		Freitag, 16.03.18, 19:00 / Borgweg
8. Grün-Weiß Eimsbüttel	2:4 (0:1)		23. Grün-Weiß Eimsbüttel
9. SC Victoria II	1:4 (1:1)		Sonnabend, 24.03.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion
10. Barmbek-Uhlenhorst II	3:2 (1:0)		24. SC Victoria II
7. VfL 93	2:1 (1:0)		Sbd., 07.04.18, 15:00 / Loksteder Steindamm 52/Pl.1
12. Niendorfer TSV III	0:5 (0:2)		25. Barmbek-Uhlenhorst II
13. FC St. Pauli III	1:6 (0:2)		Sonnabend, 14.04.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion
14. Eintracht Norderstedt II			26. Eintracht Lokstedt
Sonnabend, 28.10.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion			Sonntag, 22.04.18, 14:00 / Sportpark Eintr. Lokstedt
11. Eintracht Lokstedt			27. Niendorfer TSV III
Dienstag, 31.10.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion			Sonnabend, 28.04.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion
15. SC Sperber			28. FC St. Pauli III
Freitag, 03.11.17, 19:30 / Stadion Alsterdorf			Freitag, 04.05.18, 20:00 / Feldstraße 1
RÜCKRUNDE			29. Eintracht Norderstedt II
16. TSV Sasel II			Freitag, 11.05.18, 20:00 / Garstedt 3
Sonnabend, 11.11.17, 13:00 / Alfred-Mager-Stadion			30. SC Sperber
17. UH-Adler			Sonnabend, 26.05.18, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion
Sonnabend, 18.11.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion			
18. Hoisbütteler SV			
Freitag, 24.11.17, 19:30 / Kay Weber Platz			
19. TSC Wellingsbüttel			
Sonnabend, 02.12.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion			Heimspiele in Fettdruck
Test VSG Stapelfeld			P1/P2/P3 = Oddset-Pokal, 1./2./3. Runde
Sonntag, 28.01.18, 15:00 / Am Drehbarg			Ansetzungen gem. fussball.de (vorbehaltlich
Test TuS Osdorf			Änderungen durch Verband oder Vereine)
Mittwoch, 31.01.18, 19:30 / Blomkamp			Stand: 23.10.2017

Die Sendung mit der Maus... äh... dem Falken

Heute: Der Hamburger Fußball-Verband e. V. (Teil I)

Was machen die da eigentlich in Jenfeld? Diese oder ähnliche Fragen habe ich schon öfters gehört und mir auch manchmal selbst gestellt. Klar, das ist der Verband, aber was passiert dort genau? Wer arbeitet dort und wie sind die Zuständigkeiten? Gerade für uns Neulinge ein spannendes Thema und so gab es in den vergangenen Wochen immer mal wieder ein paar Gedanken, wie wir diese Thema anpacken könnten.

Eher zufällig traf ich dann Carsten Byernetzki. Wir waren mal wieder zu einer Verhandlung beim Sportgericht geladen und ich fragte ihn ziemlich spontan, ob er für ein Interview zur Verfügung stehen würde. Carsten sagte zu.

Das Interview wird in einer der nächsten Ausgaben der Falkenpost erscheinen. Carsten selbst, Fußballer durch und durch, ist seit acht Jahren beim HFV hauptamtlich tätig und dort als One-Man-Show für alles, was zu den Themen Öff-

fentlichkeitsarbeit und Marketing gehört, zuständig. Mit insgesamt 15 hauptamtlichen Mitarbeitern betreut der Verband über 3000 Mannschaften. Neben dem Schwerpunkt der Organisation des Spielbetriebes, sind die Themen Ausbildung & Lehre, aber auch die Talentförderung beim Verband angesiedelt.



Der Hamburger Fußball-Verband (HFV) wurde am 1. Februar 1947 gegründet und ist die Dachorganisation von offiziell 459 Fußballvereinen in Hamburg und Umgebung mit 186.717 Mitgliedern und 3.255 Mannschaften. Damit ist der HFV einer der kleinsten der 21 Landesverbände des DFB, obwohl sein Gebiet über die hamburgischen Stadtgrenzen hinaus auch den kompletten Kreis Pinneberg umfasst. Außerdem sind etliche Vereine der südlichen Teile von Stormarn und Lauenburg sowie einige aus dem Kreis Segeberg Mitglieder im Verband. Bis vor einigen Jahrzehnten gehörten noch zahlreiche Vereine aus Niedersachsen dem HFV an, die meisten Klubs aber wechselten nach und nach in den Niedersächsischen Fußballverband, womit nur noch der Buxtehuder SV und Buchholz 08 als niedersächsische Mitgliedsvereine im HFV übrig geblieben sind.

Kein Platz für Falke?

Alltägliche Schwierigkeiten bei den Trainingsbedingungen

Fußball ist toll! Amateurfußball ist toll.

Doch eine der großen Herausforderungen ist es, den Mannschaften zumindest akzeptable Trainingsbedingungen zu bieten. Schließlich ist eine gute Grundlage das A und O in unserem Sport. Leider war dies an unserem neuen Platz am Steinwiesenberg nicht immer gegeben.

Nicht nur der Rasen-, sondern auch der Grandplatz waren bereits häufiger gesperrt und ein reguläres Training nur schwer möglich. Und in die Soccerhalle zu gehen ist eine Alternative, aber kein Dauerzustand. Zudem mussten wir erfahren, dass das Flutlicht (welches seinen Namen kaum verdient) am Grand Eigentum vom SV Eidelstedt ist und eine Verbesserung bzw. Erneuerung weiter aufgeschoben wird.

Durch den Abriss der Plätze am Sportplatzring (siehe auch FP 036 – Lost Grounds) war seit längerem klar, dass die Nutzung dieser Anlage nur von kurzer Dauer war. Ingeheim spekulierten wir, neben den beiden lokalen Stammvereinen SV West-Eimsbüttel und TSV Stellingen auch Trainingszeiten auf der neuen Anlage an der Vogt-Kölln Str. zu bekommen.

Dies war vorerst nicht möglich, doch konnten wir durch „sanften Druck“ nicht genutzte Zeiten zumindest befristet über die Wintermonate bekommen. Somit können die Mannschaften seit dieser Woche nun auch auf Kunstrasen trainieren, da wir nun zwei Mal in der Woche jeweils einen halben Platz zur Verfügung bekommen haben.

Andere Plätze in unserem Bezirk (als auch in den anderen Teilen der Stadt) sind voll und freie Zeiten gefühlt wie ein Sechser im Lotto. Wie im Mai berichtet, haben wir Vor- und Nachteile abgewogen und schließlich den Nutzungsvertrag für den Steinwiesenberg unterschrieben. Neben der Hoffnung, sich dort langfristig eine Heimat aufbauen zu können, war ein vordergründiges Argument den Trainingsbetrieb der Mannschaften sicherzustellen.

In dem letzten Gespräch musste das Bezirksamt einräumen, dass der dortige Bebauungsplan eine Grünanlage ohne weitere Hochbauten vorsieht, was gleichbedeutend ist am Steinwiesenberg nicht „in Steine“ investieren zu können.

Ungeachtet der aktuellen Situation sind wir weiter in der mittel- und langfristigen Planung, was Trainings- und Spielstätte angeht. Auch soll und darf das Ziel, eine Heimat mit Vereinsheim, nicht aus den Augen verloren werden. Im Winter werden wir dieses Thema weiter intensivieren und freuen uns über jeden Falken, der sich hier einbringen möchte. Auch sind wir über jeden Geheimtipp dankbar. Schickt eine Email an praesidium@hfc-falke.de oder sprecht uns am Spieltag an.

Den vollständigen, ursprünglichen Text zu dieser Thematik findet ihr auf unserer Homepage:

<https://hfc-falke.de/kein-platz-fuer-falke/>

Anflug TSV Sasel e.V.

zum Spiel auf dem Kunstrasen Parkweg

Adresse:

Turn- und Sportverein Sasel 1925 e.V.
Saseler Parkweg 14
22393 Hamburg

Zum Rückrundenauftakt fliegen unsere Falken in den Nord-Osten unserer Hansestadt zur Zweitvertretung des Turn- und Sportvereins Sasel von 1925 e.V. Der Verein geht auf den im Frühjahr 1925 gegründeten SV Sasel zurück, dem sich im Jahre 1933 die Mitglieder des von den Nationalsozialisten verbotenen Arbeitervereins FTSV Sasel anschlossen. Im Dezember 1935 nahm der Verein seinen heutigen Namen an. Das Spiel findet auf dem Kunstrasen am Saseler Parkweg 14 statt. Der Platz hat an der Südseite einen Ausbau mit bis zu 4 Stufen ohne Überdachung.



Die Anlage verfügt über eine gute ÖPNV-Anbindung und ist von der Bus-Haltestelle Sasel Markt (Linie 24) in zwei Minuten zu Fuß bequem zu erreichen. Die Busse verkehren in beiden Richtungen vor dem Spiel im 10 Min.-Takt und nach dem Spiel im 20 Min.-Takt zwischen der S-Bahn-Haltestelle Poppenbüttel S1 (Wentzelplatz) und der U-Bahn-Haltestelle Volksdorf U1.

Für alle Auto-Vögel verfügt die Anlage über einen kleinen eigenen Parkplatz, der direkt oberhalb des Platzes liegt.



Die neue Kunstrasenanlage wurde mit einem Festakt am 11.08.2013 auf den Namen „Alfred Mager Stadion“ getauft. Alfred Mager war 45 Jahre lang Vereinsvorsitzender des TSV Sasel.



Die Umkleiden und Toiletten befinden sich im ebenfalls neu errichteten Gebäude zwischen Eingang und Platz auf der linken Seite. Direkt oberhalb der Tribüne ist der Imbissstand, der für die Versorgung mit Getränken und fester Nahrung sorgt.

Anstoß ist am 11.11.2017 um 13:00 Uhr.

Falkes Zwote im Überblick

KADER					
Pos	Rückennummer / Name	geb. am	Sp	T	V
Tor	1 Küchenmeister, Nils	26.03.85	9	-	-
	15 Stegemann, Jean-Pierre	15.01.93	5	-	1
Abwehr	31 Bauermeister, Jacob	15.01.94	4	-	-
	11 Bode, Christopher	20.12.89	11	1	2
	17 Dehne, Jan-Niklas	01.09.95	9	-	3
	Hatje, Patrick	30.05.92	-	-	-
	2 Hedinger, Lasse	27.12.95	-	-	-
	7 Mbye, Pa-Doudou	03.01.90	5	-	-
	25 Stolte, Marcel	24.07.92	8	3	5
Mittelfeld	21 Antoniou, Anastasius	01.03.92	5	1	2
	20 Barao Martins, Patrick	05.08.90	10	-	3
	10 Chakraborty, Surjya	28.04.91	-	-	-
	6 Dücker, Kevin	20.07.89	-	-	-
	16 Heath, Kevin	10.12.86	8	2	-
	13 Herrmann, Christopher	01.01.90	9	5	5
	23 Kopeinig, Simon	03.09.96	9	3	2
	Pätzold, Philipp	10.08.89	1	-	-
	Sabahi, Parham	12.11.90	2	-	-
	28 Schmidt, Pierre	12.07.91	10	1	-
	18 Singer, Lino	19.11.94	-	-	-
19 Stolte, Daniel	01.07.96	11	6	2	
Sturm	9 Strauch, Robert	07.05.91	9	5	-
	Vera Alarcon, Jose Luis	05.07.86	2	1	-

Trainer	Gehrke, Daniel	03.10.76
Co-Tr.	Stegemann, Michael	15.05.70
Obmann	Basner, Mirco	14.02.83

Statistik (Spiele/Tore/Vorlagen) nur Kreisklasse 6

Heimspiele in Fettdruck

Ansetzungen gem. fussball.de / Stand: 23.10.2017

LETZTE SPIELE		
6.	Rissener SV II	0:10 (0:3)
8.	SV Lohkamp II	2:2 (1:1)
9.	Rasensport Uetersen II	1:2 (1:1)
10.	Hetlinger MTV II	0:4 (0:2)
11.	SC Nienstedten II	0:3 (0:1)
12.	TuS Osdorf III	3:3 (1:1)
13.	Komet Blankenese	2:1 (0:1)

KREISKLASSE 6					
Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	HFC Falke II (N)	11	38 : 12	26	26
2.	Groß Flottbek (A)	10	59 : 12	47	24
3.	Raspo Uetersen II (N)	10	47 : 14	33	24
4.	SC Nienstedten II (N)	12	38 : 25	13	22
5.	TV Haseldorf (N)	11	20 : 12	8	21
6.	SV Lohkamp II	12	25 : 30	-5	20
7.	K. Blankenese (A)	12	22 : 22	0	18
8.	Hetlinger MTV II (N)	9	12 : 13	-1	15
9.	TuS Osdorf III	10	30 : 35	-5	13
10.	TSV Heist II (N)	10	22 : 33	-11	13
11.	Heidgrabener SV III	11	24 : 33	-9	8
12.	SV Eidelstedt III	10	14 : 30	-16	8
13.	Cosmos Wedel II	10	11 : 45	-34	3
14.	Rissener SV II	12	11 : 57	-46	3

NÄCHSTE SPIELE	
14.	Heidgrabener SV III
Sonntag, 29.10.17, 13:30 / Steinwiesenweg 1	
15.	TV Haseldorf
Sonntag, 05.11.17, 12:00 / Schloßparkstadion	
16.	Groß Flottbeker SV II
Sonntag, 12.11.17, 13:00 / Wilhelmshöh 2	
18.	TSV Gut Heil Heist II
Sonntag, 26.11.17, 14:00 / Hamburger Str., Heist	
19.	SV Eidelstedt III
Sonntag, 03.12.17, 13:30 / Steinwiesenweg 1	

Gegnervorstellung Zwote

Heidgrabener SV III zu Gast am Steinwiesenweg

Falke Zwo begrüßt zum Sonntagsspiel des Heimspielpoppers die 3. Herren des Heidgrabener SV.

Erstmals wurde Heidgraben im Jahre 1688 in den Pinneberger Amtsbüchern erwähnt, war aber damals noch unbesiedelte Moor- und Heidelandschaft. Das Gebiet wurde in Karten ab 1785 als Egyptenmoor bezeichnet und war von einem großen Graben (Heidgraben), der der Entwässerung diente, durchzogen.

Fußball wird seit 1949 im Heidgrabener SV gespielt. Deren dritte Mannschaft war bis zum vergangenen Sommer noch die Zweitvertretung, was sich durch den Aufstieg der bisherigen Dritten in die Kreisliga jedoch änderte.

Daher ein kurzer Rückblick auf die Historie des Heidgrabener SV II. Seit 1987/88 in der Kreisklasse aktiv, wurde so manches Mal im Laufe der Saison zurückgezogen, oder auch gar keine

Reservemannschaft gemeldet. Die beste Platzierung war ein 7. Platz in 2013/14.

In der bisherigen Saison belegt die Mannschaft von Trainer Florian Laß den 11. Platz (2 Siege, 2 Unentschieden, 7 Niederlagen). Der höchste Erfolg war das 3:1 gegen Rissen II, die höchsten Niederlagen das 3:7 daheim gegen Raspo Uetersen II sowie das 0:4 beim TuS Osdorf III in der Vorwoche.

Im Heino-Gerstenberg-Pokal war in Runde 1 durch ein 2:3 gegen Staffellokonkurrent SV Eidelstedt III Schluss.

// Danny



Impressum

Herausgeber:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

Postadresse:

Stellinger Weg 28
20255 Hamburg
www.hfc-falke.de
falckenpost@hfc-falke.de

Redaktion:

Danny Dwenger, Oliver Bautz, Eike Ortman,
Tamara Dwenger (V.i.S.d.P.)

Autoren:

Philipp Markhardt, Björn Floberg,
Dirk Hellmann.

Fotos:

Patrick Frank
Oliver Bautz
Felix Kullik

Gestaltung:

Eike Ortman

Ansprechpartner:

Danny Dwenger

Lektorat:

Jennifer Bieberstein
Dirk Hellmann

Druck:

Reproplan

Auflage: 120 Exemplare

Anzeigenverwaltung:

Hamburger Fußball-Club
Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.



Im Halbkreis (v.l.n.r.): Nils Kuntze-Braack (Obmann), Onno Lorenzen, Björn Naruhn, David Rogge, Steven Schönfeld, Ben Mayer, Jan Ramelow, Christopher Dobirr, Timo Oehlenschläger, Henrik Petersen, Anton Ritter, Dennis Grienig, Niclas Spranger, Angelo Litrico, Matte Winterholt, Christian Schümann, Tobias Leuthold, Hagen Bastian, Collin Heath, Yannick Bräuer, Daniel Brehmer, Daniel Bräuer, Francis Fabian (Scout)

Vorne (v.l.n.r.): Sebastian Semtner (Co-Trainer), Dirk Hellmann (Trainer), Niclas Bischoff (TW-Trainer)

Es fehlen: Köksal Arslan, Damian Haras, Tobias Herbert, Matthias Kirchner, Sören Lühr, Timo Wedler

ICH FOLG' NICHT
JEDER STRÖMUNG.
ICH HALT' KURS.



BIER
BEWUSST
GENIEßEN

ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.